

recht ein. Hier brauchen wir die Zusammenarbeit der unabhängigen Agenturen, alleine kann man das nicht stemmen.

**medianet:** Welche Position nimmt die APA hier ein? Ist man eine Art Science-Lab?

**Pig:** Unabhängige Nachrichtenagenturen haben alle einen starken Innovations- und Businessfokus. Den Digitalisierungs- und Technologiefokus hat die APA bestimmt am stärksten verankert. Insbesondere bei Themen wie Daten, Artificial Intelligence, Mobile Pay und Bewegtbild können die Nachrichtenagenturen ihre Ressourcen bündeln.

**medianet:** Was sind die größten Herausforderungen zurzeit?

**Pig:** Da sollte man unterscheiden zwischen dem redaktionellen Teil und den technologischen und Business-Entwicklungen. Im redaktionellen Teil geht es darum, den hohen Stellenwert von unabhängiger, faktenbasierter Information in die Zukunft zu bringen. Das bedeutet, dass wir uns auf laufend neue Kanäle und Formate konzentrieren müssen. Da geht es um das geänderte Mediennutzungsverhalten, auf das wir reagieren müssen,

”

*In einer digitalisierten Welt ist jede und jeder Produzent. Umso wichtiger ist es, dass wir Leuchttürme der verifizierten und faktenbasierten Information sind.*

“



© Gregor Turecek

indem wir unsere Kunden z.B. verstärkt in den Morgenstunden beliefern. Auch das Thema Automated Content spielt eine große Rolle. Es hilft, den Medien die Informationen bedeutend schneller auszuspielen und im Suchmaschinenranking weit vorn zu sein. Das alles hilft uns dabei, eine News-Tech-Agentur zu werden. Der Fokus von News-Tech liegt auf der APA als redaktions- und inhalte-basierte Software-Nachrichtenagentur. Und das ist ein deutlicher Switch im zukünftigen Produktportfolio. Wir werden neben Inhaltmanagern verstärkt auch zu IT-Prozessmanagern werden.

**medianet:** Um noch einmal auf das Redaktionelle zurückzukommen. Gibt es Interventionsversuche seitens der Politik, einzelne Redakteure, bei denen versucht wird, Einfluss zu nehmen? Wie reagiert man darauf?

**Pig:** Bei mir landen keine Interventionen und das wäre auch vollkommen aussichtslos. Wir sind die APA und wir leben von der Unabhängigkeit und der Neutralität. Das Wichtigste sind Quellenglaubwürdigkeit und Quellenvielfalt. Wenn eine unabhängige Nachrichtenagentur einen Fehler macht, ist es ein Zeichen von redaktioneller Qualität, diesen Fehler rasch und transparent zu korrigieren. Nicht jeder Anruf ist eine Intervention.

**medianet:** Steigt die Bedeutung der APA in Zeiten, in denen Redaktionen kleiner werden?

**Pig:** Medien verwenden die APA als Backbone. Das ist die optimale Rolle, die die Agentur liefern kann. Ich halte das für die perfekte Koexistenz.

**medianet:** Die Rollen, die es früher gab, die der Parteien,

der Unternehmen, der APA, der Medien haben sich verändert. Mittlerweile haben auch andere Akteure die Möglichkeit, den Spin anders zu drehen.

**Pig:** In einer digitalisierten Welt ist jede und jeder Produzent.

”

*Bei mir landen keine Interventionen und das wäre auch vollkommen aussichtslos. Wir sind die APA und wir leben von der Unabhängigkeit und der Neutralität.*

Clemens Pig

“

Umso wichtiger ist es, dass wir Leuchttürme der verifizierten und faktenbasierten Information sind. Wir sind kein Wahrheitsministerium, das über wahr und unwahr entscheidet. Wir unterliegen einer journalistischen Ethik und davon werden wir keinen Millimeter abgehen. Die Rahmenbedingungen haben sich geändert, aber unterm Strich ist das Teil des neuen Spiels.

**medianet:** Braucht es Regeln?

**Pig:** Gerade was Soziale Medien betrifft, die eben genau keine Medien sind, weil sie eben keinen journalistischen Produktionsprozessen unterliegen, fehlt es an Einordnung. Umso wichtiger ist es, dass die Medien sich sehr genau an die Spielregeln halten. Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit sind sowohl spiel- als auch demokratieentscheidend.